

Energiewende Konkret:

Große Windkraft-Projektierer setzen auf EuroSkyPark



Die Windreich AG, einer der größten On – und Offshore Windkraftprojektierer, setzt in Punkto Datenübertragung auf satellitenbasierte Kommunikationslösungen des Saarbrücker Unternehmens EuroSkyPark (ESP) und plant einen Ausbau der Zusammenarbeit.

Offshore-Windenergie ist gefragt – die Zahlen der European Wind Energy Association prognostizieren, dass Offshore Windanlagen bereits in diesem Jahr bis zu einem Gigawatt Strom in das europäische Netz einspeisen werden. Dabei muss lückenlose Übertragung der offshore sowie onshore produzierten Daten gewährleistet sein. „Einen Kommunikationsausfall können wir uns hier unter keinen Umständen leisten. Deshalb haben wir uns für die qualitativ hochwertigsten Lösungen entschieden, die es auf dem Markt gibt“, erklärt Anant M. Khadikar, Projektmanager Leittechnik, Windreich AG. Diese Lösungen kommen aus dem

Hause ESP und werden den hohen Anforderungen an die Automatisierung, Leit- und allen voran an die Kommunikationstechnik auch unter schwierigsten geographischen und klimatischen Bedingungen gerecht.

ESP, weltweiter Marktführer im Bereich der satellitenbasierten Kommunikationslösungen für die Energie- und Versorgungsmärkte, legt bei der Planung der Projekte Wert darauf, dass Kunden aus bestehender Erfahrung profitieren. „Wir haben der Windreich AG Vorschläge gemacht, wie wir für sie Datenübertragung

„ESP hat sich als professioneller, zuverlässiger und hochwertiger Partner herausgestellt.“

Anant M. Khadkikar, Projektmanager Leittechnik, Windreich AG

auf allerhöchstem Niveau sicherstellen können. Und zwar so kosteneffektiv wie möglich“, so Thomas Maul, CEO der ESP. Bei einem Projekt wie der MEG1, dem ersten unbemannten Offshore-Windpark, sind die Anforderungen an die ESP-Lösungen besonders hoch. Dieser Offshore-Windpark in direkter Nachbarschaft zu Alpha Ventus befindet sich 45 Kilometer nördlich von Borkum in 27–33 Metern Wassertiefe und soll in Zukunft 400 MW Strom produzieren. Terrestrische Verbindungen zur Übertragung von Daten reichen nicht aus, um hohe Verfügbarkeit zu gewährleisten. Windreich setzt deshalb auf die Verbindung übers All,

die ESP gleich über zwei HOT-Standby Satellitenverbindungen absichert und die auch im Falle einer Seekabelhavarie ohne Verzögerung den vollen Betrieb des Netzwerks übernehmen können.

Aufgrund bisheriger guter Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen ESP und Windreich plant die Investment AG jetzt auch, das inzwischen international agierende Unternehmen mit weiteren Aufgaben zu betrauen. „ESP hat sich als professioneller, zuverlässiger und hochwertiger Partner herausgestellt“, erklärt Anant M. Khadkikar, Projektmanager Leittechnik, Windreich AG. Die Konzeption des Netzwerks, die Routerkonfiguration und die Berechnung der Antennenmasten sind Aufgaben, die Windreich in Zukunft in die Hände von ESP legen möchte.

Weitere Infos:

[Telefon: +49 681 9761-720](tel:+496819761720)

www.euroskypark.eu